

Bei geringer Sonnenscheindauer zu kühl und etwas zu trocken

Rekord: An 14 Tagen insgesamt 23 Gewitter

STATISTIK für JULI 1997:

Monatsmittel:	+ 16,38°C	(+ 17,79°C)
Sommertage:	10	(8,9 Tage)
Hitzetage:	0	(1,1 Tage)
Niederschlag:	102,0 mm	(116,2 mm) = 87,8 %
Tage mit $\geq 0,1$ mm:	18	(15,6 Tage)
Tage mit $\geq 1,0$ mm:	13	(12,6 Tage)
Tage mit $\geq 10,0$ mm:	5	(4,1 Tage)
Mittlere Luftfeuchte:	75,1 %	(76 %)
Tage mit Nebel:	4	(2,1 Tage)
Tage mit Gewitter:	14	(6,7 Tage)
Mittlere Bedeckung:	65,7 %	(62 %)
Gesamtsonnenscheindauer:	195,3 Stunden	(240,1 Stunden)
Heitere Tage:	0	(3,3 Tage)
Trübe Tage:	10	(9,8 Tage)

STATISTISCHE BESONDERHEITEN:

- Nachdem bereits im Vormonat mit 12 Gewittertagen der bisherige Rekordwert aus dem Mai '94 und dem Mai '93 eingestellt wurde, gab es in diesem Juli sogar an 14 Tagen Blitz und Donner zu verzeichnen! Damit registrierte man in Bad Schussenried im Juni (22) und im Juli (23) insgesamt 45 Gewitter. Die meisten Gewitter waren jedoch harmloser Natur.
- Erstmals seit 1976 gab es bis Ende Juli keinen einzigen Hitzetag zu verbuchen.
- Jahrhundertflut in Tschechien, Polen und Brandenburg > s. ZA's!
- Während es in weiten Teilen Deutschlands teilweise erheblich zu naß war (in der Mitte und im Osten wurden gebietsweise mehr als 250 Prozent der sonst üblichen Julimenge gemessen), verzeichnete die Wetterwarte Bad Schussenried mit 102,0 L./m² (z. Vgl.: Waldburg 211,6 L./m²) ein Regendefizit von 14,2 Liter/m²! 4 Tage mit Nebel (2,1 Tage)
- Mit 65,7 % (Mittelwert: 62 %) höchste mittlere Bedeckung seit Erfassung dieses Meßwertes im Januar 1981. Bisheriges Maximum: 64,9 % (1981). GSD: 195,3 Stunden (240,1 Stunden), kein einziger heiterer Tag (3,3 Tage)